

So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Jes 56,1.6-7
 APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1)
 L 2: Röm 11,13-15.29-32
 Ev: Mt 15,21-28
 Gesänge: GL 477, GL 481, GL 909

16
 August

- 08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**
 † Eltern Johann u. Emma Steiner und Tante Frida
- 10.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung im Pfarrhofgarten** † Schwiegereltern Johanna u. Franz Herzog
 † der Fam. Frühwirth und Lechner
- 11.30 Uhr Taufe** in der Margaretenkirche

Mo der 20. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6
 L: Ez 24,15-24
 Ev: Mt 19,16-22

17
 August

Di der 20. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
 L: Ez 28,1-10
 Ev: Mt 19,23-30

18
 August

- 14.00 Uhr Einsegnung** † Peter Panzenböck in der Aufbahrungshalle Berndorf I und anschließend Beerdigung auf dem Friedhof

Mi der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer
 gr M vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1 L: Ez 34,1-11 Ev: Mt 20,1-16a w M vom hl. Johannes Eudes (Com Ss oder Or) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14-19 Ev: Mt 11,25-30

19
 August

- 19.00 Uhr Rosenkranz** in Hernstein

Do Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)

G W M vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Ez 36,23-28
 Ev: Mt 22,1-14
 oder aus den AuswL, zB: L: Sir 15,1-6
 Ev: Joh 17,20-26

20
 August

- 7.00 Uhr Heilige Messe in HERNSTEIN**
 † Rosa und Josef Rauch

Fr Hl. Pius X., Papst

G W M vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Ez 37,1-14
 Ev: Mt 22,34-40
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b-8
 Ev: Joh 21,1.15-17

21
 August

- 8.00 Uhr Heilige Messe** im PFARRHOFSAAL

Sa Maria Königin

G W M von Maria Königin, Prf Maria L: Ez 43,1-7a
 Ev: Mt 23,1-12
 oder aus den AuswL, zB: L: Jes 9,1-6
 Ev: Lk 1,26-38

22
 August

- 10.30 Uhr Taufe** in der Margaretenkirche
18.30 Uhr Vorabendmesse in der Margaretenkirche † Sr. Walpurga

So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegnen
 L 1: Jes 22,19-23
 APs: Ps 138,1-2b.2c-3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444)
 L 2: Röm 11,33-36
 Ev: Mt 16,13-20
 Gesänge: GL 409, GL 482, GL 927

23
 August

- 08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein**
 † Angehörige Fam. Wanzenböck u. Schneidhofer
- 10.00 Uhr Heilige Messe** in der Margaretenkirche
 Zur schuldigen Danksagung
 Kollekte für die Auslandshilfe der Caritas (Augustsammlung)
- 11.30 Uhr Taufe** in der Margaretenkirche

Augustkollekte – Afrikahilfe der Caritas

16. August 2020

**20. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

- 1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7
- 2. Lesung: Röm 11,13-15.29-32

Evangelium:
Matthäus 15,21-28



Ulrich Loose

» Jesus ging weg von dort und zog sich in das Gebiet von Tyrus und Sidon zurück. Und siehe, eine kanaänische Frau aus jener Gegend kam zu ihm und rief: Hab Erbarmen mit mir, Herr, du Sohn Davids! Meine Tochter wird von einem Dämon gequält. Jesus aber gab ihr keine Antwort. «

Vorankündigungen

Dienstag, 8. Sept. 2020, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger im Pfarrhof Berndorf
Sonntag, 13. Sept. 2020	Dirndlgwandsonntag Hl. Messe in Hernstein um 8.30 Uhr Hl. Messe in Berndorf um 10.00 Uhr
Sonntag, 20. September 2020, 11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der Arbeitsjahreröffnung der Pfadfinder

Bibelwort: Matthäus 15,21-28

AUSGELEGT!

Was ist das denn?! Man kann es drehen, wie man will, aber da verhält sich Jesus doch eindeutig rassistisch! „Nur zum Haus Israel bin ich gesandt.“ Und stellt er da nicht die kanaänische Frau auf eine Stufe mit den Hunden und postuliert gar ein Vorrecht der Israeliten?! Das passt nicht zu Jesus und nicht zu seinem Gott, den er verkündet. Nein, überhaupt nicht. Ich denke mir, dass es da um mehr und um etwas anderes gehen muss.

Es geht um eine Beispielerzählung. Es geht um die Frau, ihren Glauben, ihren Mut, ihre Beharrlichkeit und ihre Klugheit. Sie hat sich nicht mit dem abgefunden, was die Gesellschaft ihr zuschreibt, dass sie minderwertig sei, dass sie sich gefälligst hinten anzustellen habe. Sie hat das nicht gelten lassen und schlaue dagegen argumentiert. Sie hat daran festgehalten, dass Gott auch für sie da ist, dass niemand sie vom Heil ausschließen darf. Ohne Groll und Hass, dennoch beharrlich, mutig und klar. So sollen auch wir da stehen. Selbst noch gegen die höchste Autorität, wenn es sein muss. Gottes Liebe gilt vorbehaltlos allen und vom Heil darf niemand ausgeschlossen werden.

Klaus Metzger-Beck

Foto: Peter Kane



Jesus gerät an die Richtige. Die Heidin bleibt dran – dennoch und trotzdem! Die Frau mit Rückgrat fällt vor ihm nieder – und bringt ihn zum Stehen. So ist sie eine wahre Fürbeterin. Denn sie trägt Verantwortung. Für ihre leidende Tochter geht die stolze starke Frau auf die Knie. Stolz Demut! Demütiger Stolz! Ihre Not lässt sie beten. Andere lässt Not verstummen. Andere – ich vielleicht? – hätten sich entmutigen lassen. Ich hätte geflücht, mich schweigend davongemacht. Sie jedoch kommt und bleibt, sie sieht und schreit, macht neue Anläufe. Sie lässt ihren Heiland nicht gehen, macht sich klein vor ihm – sie siegt. Und Jesus kapituliert.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und gesegneten
Sommer und den Kindern schöne Ferien.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**